



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

24h Nürburgring: Audi setzt auf Konstanz

- **Audi R8 LMS auf den Startplätzen 7, 9, 12 und 18**
- **Konzentration auf die Rennvorbereitung**
- **18 Autos innerhalb von zehn Sekunden**

Ingolstadt/Nürburg, 24. Juni 2011 – Audi nimmt das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring von den Startpositionen sieben, neun, zwölf und 18 in Angriff. Marc Basseng fuhr im Qualifying die beste Runde eines Audi R8 LMS.

Die schnellsten 18 Fahrzeuge lagen nach sechs Stunden Qualifying auf der mit 25,378 Kilometer längsten Rennstrecke der Welt innerhalb von nur zehn Sekunden – darunter alle vier Audi R8 LMS der Audi Sport Teams Abt Sportsline und Phoenix, die sich an beiden Trainingstagen in erster Linie auf die Rennvorbereitung konzentrierten.

„Wir wissen nun, dass wir mit der aktuellen Einstufung des Audi R8 LMS nicht das schnellste Auto im Starterfeld haben, deshalb müssen wir vor allem auf Konstanz und Zuverlässigkeit setzen“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Unser Hauptaugenmerk lag darauf, eine optimale Rennabstimmung zu finden und gut fahrbare Autos zu haben – ich denke, das ist uns gelungen.“

Das bestätigte auch Marc Basseng, der mit dem Audi R8 LMS #14 des Audi Sport Team Phoenix im zweiten Qualifying am Freitag in 8.28,555 Minuten die schnellste Runde eines Audi R8 LMS drehte. „Das Auto ist in diesem Jahr noch einfacher zu fahren“, sagte Basseng. „Das ist eine gute Basis für das Rennen.“

Marc Basseng, Marcel Fässler und Frank Stippler gehen am Samstag von Startplatz sieben ins Rennen. Eine Reihe dahinter auf Startposition neun steht der schnellste R8 LMS des Audi Sport Team Abt Sportsline mit den drei Audi-Junioren Christer Jöns (23), Luca Ludwig (22) und Christopher Mies (22), die von Routinier Christian Abt unterstützt werden. Christopher Mies fuhr gleich zu Beginn des zweiten Qualifyings die schnellste Runde der Startnummer „15“ (8.30,169 Minuten).



Christian Abt, Mattias Ekström, Timo Scheider und Marco Werner (Audi R8 LMS #16) starten von Position zwölf. Marco Werner, der im vergangenen Jahr die Pole-Position geholt hatte, fuhr am Donnerstagabend eine Zeit von 8.31,536 Minuten, mit der er nach dem ersten Qualifying noch auf Platz vier lag. Am Freitag gelang der Startnummer „16“ keine Zeitverbesserung mehr. Marco Werner hatte zu Beginn keine freie Runde, nach knapp einer Stunde begann es dann zu regnen und die Strecke trocknete nicht mehr vollständig ab.

Der Regen brachte auch die Mannschaft des Audi R8 LMS mit der Startnummer „15“ (Christopher Haase/Marc Hennerici/Frank Stippler/Markus Winkelhock) um eine mögliche bessere Startposition als Rang 18 (8.33,216 Minuten). Christopher Haase drehte sich zu Beginn des zweiten Qualifyings wegen einer überbremsenden Hinterachse auf dem Grand-Prix-Kurs ins Kiesbett. Nach dem Wechsel des Bremszylinders und des Hydroaggregats lief der R8 LMS wieder einwandfrei.

Wertvolle Trainingszeit hatte am Donnerstag auch die Startnummer „17“ verloren. Kurz vor 21 Uhr war Christian Abt beim Überwinden hinten rechts touchiert und anschließend auf der Fahrerseite getroffen worden. Das Team entschied, das Fahrzeug nach erfolgter Reparatur am Donnerstag nicht mehr auf die Strecke zu schicken, sondern es in Ruhe für das abschließende Qualifying und das Rennen vorzubereiten.

Die beiden Audi TT RS des Teams Raeder Motorsport sicherten sich die beiden besten Startplätze in der Klasse SP 4T (Gesamtränge 31 und 39). Die Audi R8 LMS der Audi race experience, in denen sich Kunden der AUDI AG gemeinsam mit Profirennfahrern abwechseln, starten von den Positionen 33 und 40.

Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring wird auf www.audi.tv ab Samstag 15:30 Uhr in voller Länge live übertragen.



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.